

# Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Privatrecht (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Vom 28. April 2010

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2010-25](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-25))

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

## § 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Privatrecht (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) vom 8. Februar 2010 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/aml\\_veroeffentlichungen/2010-3](http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2010-3)) werden wie folgt geändert:

1. In den fachspezifischen Bestimmungen zu § 5 ASPO wird nach Satz 1 folgender Satz 2 angefügt:

*„<sup>2</sup>Hiervon abweichend ist im Zeitraum 2010 bis 2012 auch eine Studienaufnahme im Sommersemester möglich.“*

2. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 6 Abs. 9 Satz 3 ASPO erhalten folgende Fassung:

*„<sup>1</sup>Die Ausgestaltung des Nebenfachs im Hinblick auf die Zuordnung der einzelnen Module auf die Fachsemester sowie auf den Pflicht- und Wahlpflichtbereich ist dem folgenden Studienverlaufsplan zu entnehmen:*

*Empfohlener Studienverlaufsplan, wenn das Studium im Wintersemester aufgenommen wird:*

<b>1. Semester (Pflichtbereich)</b>		
Grundkurs Bürgerliches Recht 1 Vorlesung mit Konversatorium	5 + 2 SWS	10 ECTS-Punkte
<b>2. Semester (Pflichtbereich)</b>		
Grundkurs Bürgerliches Recht 2	4 + 3 SWS	10 ECTS-Punkte
<b>3. Semester (Pflichtbereich)</b>		
Grundkurs Bürgerliches Recht 3 Vorlesung mit Konversatorium	4 + 2 SWS	10 ECTS-Punkte
<b>4. Semester (Pflichtbereich)</b>		
Grundzüge des Handelsrechts	2 SWS	4 ECTS-Punkte
Arbeitsrecht	3 SWS	4 ECTS-Punkte
Einführung in das Gesellschaftsrecht	1 SWS	2 ECTS-Punkte

**5. Semester und 6. Semester (Wahlpflichtbereich)**

Europäische Verfassungsgeschichte	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Römisches Privatrecht in der europäischen Rechtsentwicklung	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Vertiefungsveranstaltung Handels-, Wertpapier- und Personengesellschaftsrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Europäisches Gesellschaftsrecht	1 SWS	2 ECTS-Punkte
Recht des unlauteren Wettbewerbs mit europäischen Bezügen	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Deutsches und europäisches Markenrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Urheberrecht und Grundzüge gewerblichen Rechtsschutzes mit europäischen Bezügen	1 SWS	2 ECTS-Punkte
Europäisches und deutsches Internationales Privatrecht	4 SWS	6 ECTS-Punkte
Europäisches und deutsches Internationales Zivilverfahrensrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Rechtsvergleichung	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Europäisches Privatrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Binnenmarktrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Deutsches und europäisches Kartellrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Internationales Handelsrecht und Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Betriebsverfassungsrecht	2 SWS	3 ECTS-Punkte
Recht der Unternehmensmitbestimmung	1 SWS	2 ECTS-Punkte
Europäisches Arbeitsrecht 1	1 SWS	2 ECTS-Punkte
Europäisches Arbeitsrecht 2	1 SWS	2 ECTS-Punkte
Arbeitsgerichtliches Verfahren	1 SWS	2 ECTS-Punkte

*Empfohlener Studienverlaufsplan, wenn das Studium im Sommersemester aufgenommen wird:*

**1. Semester (Pflichtbereich)**

Grundkurs Bürgerliches Recht 1 Vorlesung mit Konversatorium	5 + 2 SWS	10 ECTS-Punkte
--	-----------	----------------

**2. Semester (Pflichtbereich)**

Grundkurs Bürgerliches Recht 2	4 + 3 SWS	10 ECTS-Punkte
--------------------------------	-----------	----------------

**3. Semester (Pflichtbereich)**

Grundzüge des Handelsrechts	2 SWS	4 ECTS-Punkte
Arbeitsrecht	3 SWS	4 ECTS-Punkte
Einführung in das Gesellschaftsrecht	1 SWS	2 ECTS-Punkte

**4. Semester (Pflichtbereich)**

Grundkurs Bürgerliches Recht 3 Vorlesung mit Konversatorium	4 + 2 SWS	10 ECTS-Punkte
--	-----------	----------------

**5. Semester und 6. Semester (Wahlpflichtbereich s. oben)**

<sup>2</sup>Die Einhaltung des Studienverlaufsplans wird dringend empfohlen."

**§ 2  
Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2010 in Kraft. <sup>2</sup>Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

*Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 13. April 2010.*

*Würzburg, den 28. April 2010*

*Der Präsident:*

*Prof. Dr. A. Forchel*

*Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Privatrecht (Erwerb von 60 ECTS-Punkten) wurde am 28. April 2010 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 29. April 2010 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 29. April 2010.*

*Würzburg, den 29. April 2010*

*Der Präsident:*

*Prof. Dr. A. Forchel*